



Hartmut Koschyk
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Finanzausschusses
des Deutschen Bundestages
Herrn Frank Schäffler MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 45

FAX +49 (0) 30 18 682-44 04

E-MAIL Hartmut.Koschyk@bmf.bund.de

DATUM 10. November 2010

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nrn. 27 bis 30 für den Monat November 2010**

ANLAGEN **2**

GZ **IA 5 - Vw 7204/10/10001**

DOK **2010/0874144**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Lieber Herr Schäffler,

Ihre Fragen,

1. „Wie hat sich seit Einführung des Alterseinkünftegesetzes im Jahr 2005 die Zahl der Bürger entwickelt, die nur aufgrund ihrer Alterseinkünfte steuerpflichtig sind (bitte pro Jahr aufschlüsseln)?“
2. „Wie haben sich seit Einführung des Alterseinkünftegesetzes die Einnahmen aus der so genannten Rentensteuer entwickelt (bitte pro Jahr aufschlüsseln)?“
3. „Wie viele Bezieher von Alterseinkünften sind seit Einführung des Alterseinkünftegesetzes zusätzlich steuerpflichtig geworden und wie viele Mahn- und Strafverfahren wurden seit 2005 wegen nicht gezahlter Steuer auf Alterseinkünfte eingeleitet?“
4. „Wie viele Rentenbezugsmitteilungen der Rententräger haben die Finanzämter inzwischen erhalten und abgearbeitet?“

beantworte ich wie folgt:

1. Über die Zahl der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften vor und nach der Neuordnung der Alterseinkünftebesteuerung gibt die folgende Tabelle Auskunft. Deutlich wird, dass die Zahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften aufgrund der Reform zwar angestiegen ist. Die durchschnittliche Einkommensteuerbelastung der

steuerbelasteten Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften ist wegen der gestiegenen Fallzahlen jedoch zurückgegangen.

Tabelle: Steuerpflichtige mit Renteneinkünften in den Veranlagungszeiträumen 2004–2005 *)

	Steuerpflichtige mit Renteneinkünften			festgesetzte Einkommensteuer in 1.000 Euro			Durchschnittliche Einkommensteuer-Belastung in Euro	
	2004	2005	Zuwachs	2004	2005	Zuwachs	2004	2005
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	3.759.143	4.069.430	310.287	12.893.862	14.816.873	1.923.011	3.430	3.641
davon steuerbelastet	1.848.211	2.310.421	462.210	12.893.861	14.816.873	1.923.011	6.976	6.413
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften	1.064.394	1.680.022	615.628	40.249	266.618	226.369	38	159
davon steuerbelastet	64.005	429.121	365.116	40.249	266.618	226.369	629	621
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	257.121	425.386	168.265	1.663	15.771	14.108	6	37
davon steuerbelastet	7.720	73.618	65.898	1.663	15.771	14.108	215	214

*) Ohne Niedersachsen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Da die Daten der im dreijährigen Rhythmus durchgeführten Einkommensteuer-Bundesstatistik nur bis 2004 vorliegen, musste auf eine Sonderauswertung der jährlichen Einkommensteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden, die bereits das Jahr 2005 einschließt. Im Datenmaterial von Niedersachsen waren die Felder für Rentenempfänger nicht besetzt, so dass die Auswertung keine Daten für Niedersachsen enthält.

Weitere Daten zur Entwicklung der Zahl der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften enthalten die beigefügten Tabellen, die insbesondere eine Unterscheidung nach Grund- und Splittingtabellenfällen vorsehen. Ferner wurden auch die Steuerpflichtigen mit Versorgungsbezügen einbezogen.

2. Aus der Tabelle zu Frage 1 ergibt sich, dass bei den Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften die festgesetzte Einkommensteuer 2005 um rund 1,9 Mrd. Euro höher als im Vorjahr lag. Je Steuerpflichtigen entspricht dies einem rechnerischen Anstieg um 211 Euro. In diesen Aufkommenseffekt fließen jedoch auch eine gestiegene Anzahl von

Rentenempfängern und ein gestiegenes Rentenvolumen ein. Insofern ist das Steuermehraufkommen nicht nur auf die Neuordnung der Alterseinkünftebesteuerung zurückzuführen. In den Finanzierungstableaus zum Alterseinkünftegesetz wurde das Steuermehraufkommen im ersten Veranlagungszeitraum auf 1,5 Mrd. Euro geschätzt.

3. Bereits vor der Neuordnung der Altersbesteuerung waren die Bezieher von Alterseinkünften steuerpflichtig. Die Reform hat zu einem Anstieg der Zahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften geführt. Der in der Tabelle zu Frage 1 ausgewiesene Anstieg um gut 460.000 steuerbelastete Fälle (ohne Niedersachsen) beruht jedoch auch auf der gestiegenen Anzahl von Rentenempfängern und dem gestiegenen Rentenvolumen.

In der Statistik der Steuerfahndung werden die Gründe, die zur Einleitung eines Steuerstrafverfahrens geführt haben, nicht erfasst. Angaben, wie viele Steuerstrafverfahren wegen nicht gezahlter Steuern auf Alterseinkünfte eingeleitet wurden, liegen daher nicht vor.

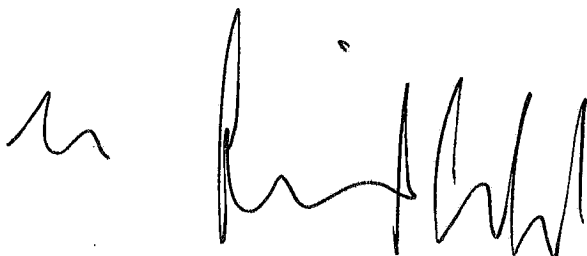
4. Von den Mitteilungspflichtigen werden die Rentenbezugsmitteilungen (RBM) an die zentrale Stelle (ZfA - Finanzverwaltung) gesendet. Von der ZfA wird der Datensatz um die von der Landesfinanzverwaltung zusätzlich benötigten Daten (z.B. Bundesfinanzamtsnummer) ergänzt und dann an die Landesfinanzverwaltungen weitergeleitet. Zum Stichtag 30. September 2010 ergeben sich folgende Daten:

Anzahl der an die Landesfinanzverwaltungen weitergeleiteten Datensätze

- für die Veranlagungszeiträume 2005 bis 2008: 114.967.594,
- für den Veranlagungszeitraum 2009: 31.001.454.

Über die Zahl der von den Finanzbehörden der Bundesländer ausgewerteten RBM liegen dem BMF keine Erkenntnisse vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a more complex surname.

Jährliche Einkommensteuerstatistik 2005

Renteneinkünfte, festgesetzte Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Besteuerungsanteil der Renten nach § 22 Nr. 1 + 5 außer § 52 Abs. 34c EStG nach Steuerbelastung sowie nach Grund- und Splittingtabelle ¹⁾

	Insgesamt				Grundtabelle				Splittingtabelle									
	Renteneinkünfte		festgesetzte Einkommensteuer		Renteneinkünfte		festgesetzte Einkommensteuer		Renteneinkünfte		festgesetzte Einkommensteuer							
	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €						
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	4.069.430	29.287.420	2.310.421	14.816.873	1.200.785	751.045	1.606.618	10.003.742	963.328	4.077.981	505.056	208.179	1.348.093	19.283.678	1.348.093	10.738.892	695.729	542.866
davon steuerbelastet	2.310.421	15.622.547	2.310.421	14.816.873	1.200.785	751.045	962.328	6.104.584	962.328	4.077.981	505.056	208.179	1.348.093	9.517.962	1.348.093	10.738.892	695.729	542.866
nicht steuerbelastet	1.759.009	13.664.874					644.290	3.899.158					1.114.719	9.765.716				
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften	1.680.022	16.352.528	429.121	266.618	58.059	6.750	802.310	6.640.108	310.351	170.536	47.110	4.678	877.712	9.712.420	118.770	96.082	10.949	2.072
davon steuerbelastet	429.121	4.996.011	429.121	266.618	58.059	6.750	310.351	3.220.746	310.351	170.536	47.110	4.678	118.770	1.775.265	118.770	96.082	10.949	2.072
nicht steuerbelastet	1.250.901	11.356.517					491.959	3.419.362					758.942	7.937.155				
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	425.386	3.849.848	73.618	15.771	1.419	118	236.048	1.944.147	66.582	14.172	1.331	98	189.338	1.905.701	7.036	1.599	88	20
davon steuerbelastet	73.618	832.107	73.618	15.771	1.419	118	66.582	741.680	66.582	14.172	1.331	98	7.036	90.427	7.036	1.599	88	20
nicht steuerbelastet	351.768	3.017.741					169.466	1.202.467					182.302	1.815.274				

1) Ohne Niedersachen.

Versorgungsbezüge, festgesetzte Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Versorgungsbezügen (nur §19 EStG) nach Steuerbelastung sowie nach Grund- und Splittingtabelle

	Insgesamt				Grundtabelle				Splittingtabelle									
	Versorgungsbezüge		festgesetzte Einkommensteuer		Versorgungsbezüge		festgesetzte Einkommensteuer		Versorgungsbezüge		festgesetzte Einkommensteuer							
	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €	Stpf.	1.000 €						
Steuerpflichtige mit Versorgungsbezügen	2.342.388	43.686.619	1.655.713	8.820.862	973.776	441.624	929.450	14.145.308	697.237	2.667.558	437.856	136.914	1.412.938	29.491.312	958.476	6.153.304	535.920	304.711
davon steuerbelastet	1.655.713	38.976.682	1.655.713	8.820.862	973.776	441.624	697.237	12.918.514	697.237	2.667.558	437.856	136.914	958.476	26.055.169	958.476	6.153.304	535.920	304.711
nicht steuerbelastet	686.675	4.659.937					232.213	1.226.794					454.462	3.433.143				
Steuerpflichtige mit überwiegend Versorgungsbezügen	1.497.226	38.774.207	1.314.505	6.314.090	853.790	310.987	558.571	12.401.535	497.115	1.911.473	372.386	98.410	938.655	26.372.672	817.390	4.402.616	481.404	212.577
davon steuerbelastet	1.314.505	35.976.680	1.314.505	6.314.090	853.790	310.987	497.115	11.662.455	497.115	1.911.473	372.386	98.410	817.390	24.314.225	817.390	4.402.616	481.404	212.577
nicht steuerbelastet	182.721	2.797.527					61.456	739.080					121.265	2.058.447				
Steuerpflichtige mit ausschließlich Versorgungsbezügen	163.498	4.900.313	134.531	385.085	81.916	18.176	89.957	2.296.044	76.381	221.566	55.202	11.209	73.541	2.604.270	58.150	163.519	26.714	6.969
davon steuerbelastet	134.531	4.406.399	134.531	385.085	81.916	18.176	76.381	2.143.240	76.381	221.566	55.202	11.209	58.150	2.263.159	58.150	163.519	26.714	6.969
nicht steuerbelastet	28.967	493.914					13.576	152.804					15.391	341.110				